



Prien-Siggenham: Feldhäcksler komplett ausgebrannt

Beitrag

Am Montag gegen 15 Uhr wurde der Polizei der Brand eines Feldhäckslers in Prien auf einem Feld zwischen Siggenham und Munzing mitgeteilt. Nachdem der 30-jährige Fahrer des Häcksler während seiner Feldarbeit bemerkte, dass an seinem Fahrzeug hinten Rauch und Flammen aufsteigen, versuchte er noch vergeblich mit einem an Bord befindlichen Handfeuerlöscher den Brand zu löschen.

Bei Ankunft der Streifenbesatzung der PI Prien war der Brand des Feldhäckslers bereits schon so weit fortgeschritten, dass aus Eigensicherungsgründen keine Lösversuche mehr mit dem dienstlichen Handfeuerlöscher vorgenommen wurden und nur noch, auf die kurz darauf eintreffenden ersten Feuerwehrkräfte, gewartet werden konnte. Da das Feuer sehr schnell auf das gesamte landwirtschaftliche Fahrzeug übergriff, konnte es von der Feuerwehr nur noch kontrolliert abgelöscht werden. Der Feldhäcksler brannte komplett aus. Durch den Brand entstand eine massive schwarze Rauchwolke, die noch aus weiter Entfernung zu sehen war. Durch den Brand wurde glücklicherweise niemand verletzt. Auch der Fahrer erlitt bei seinem Lösversuch keinen gesundheitlichen Schaden.

Vor Ort waren die Freiwilligen Feuerwehren Prien, Atzing, Greimharting und Wildenwart, eine Rettungswagenbesatzung sowie eine Streifenbesatzung der PI Prien eingesetzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 200.000,- Euro geschätzt.

Bericht und Bilder: Polizeiinspektion Prien a. Chiemsee / Bild von Ratzingerhöhe mit weithin sichtbaren Rauchschwaden von Johanna Maier





Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. FeldhÄrcksler
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee
6. Rosenheim